

GEMEINSAM.SICHER gegen Taschendiebe

Taschendiebe beobachten ihre Opfer lange und genau. Sie suchen körperliche Nähe, rempeln ihre Opfer an, verwickeln diese mit fadenscheinigen Fragen in ein Gespräch, bieten übersteigerte Hilfsbereitschaft an oder treten durch Beschmutzung von deren Kleidung mit ihnen in Kontakt.



Foto: Pixabay

Einer der beliebtesten Tricks der Taschendiebe: Einer lenkt das Opfer ab, ein anderer stiehlt die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter, der dann bequem in der Menge untertaucht.

Die Tipps der Polizei:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche oder einen Geldgürtel.
- Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte).
- Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite (Verschlussseite stets zum Körper!).
- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Gehen Sie Gedränge in Kaufhäusern, Bahnhöfen, Haltestelle oder anderen belebten Orten aus dem Weg. Diese Orte werden von Dieben bevorzugt!
- Taschendiebe lassen sich manchmal schon am typisch suchenden Blick erkennen: Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher nach der Beute (Hand- oder Umhängetasche).

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Ihre Polizei – immer für Sie da!